

Entwicklungen in der Lebensversicherung 2010



2009 – 2010
ISSN 2191 – 4443

Dr. Robert Holz
<http://www.rankingweb.de>

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Dr. Robert Holz 2010

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISSN 2191 – 4443
2009 - 2010

Dr. Robert Holz • Steinhauser Str. 51 • 42399 Wuppertal
Telefon: +49(0)202 2611281 • Telefax: +49(0)202 2543-874
Internet: www.rankingweb.de • eMail: robert.holz@t-online.de

Entwicklungen in der Lebensversicherung 2010

<http://www.rankingweb.de/Lebensversicherung.html>

Abstract:

Das Geschäftsjahr 2009 ist von einem hohen Einmalbeitragsaufkommen geprägt, das nahezu vom Gesamtmarkt getragen wird aber besonders von Unternehmen die auch im Vorjahr bereits Rückgänge im Neugeschäft an laufenden Beiträgen mit höherem Einmalbeitragsgeschäft kompensierten. Höhere Rückversicherungsbelastungen in 2008 und 2009, weiter rückläufige Überschussbeteiligungen und Unterschiede in den Veränderungen der Stornozahlen der Anzahl und des Volumens zeigen außerdem auf, dass sich die Lebensversicherungswirtschaft in schwierigen Zeiten befindet.

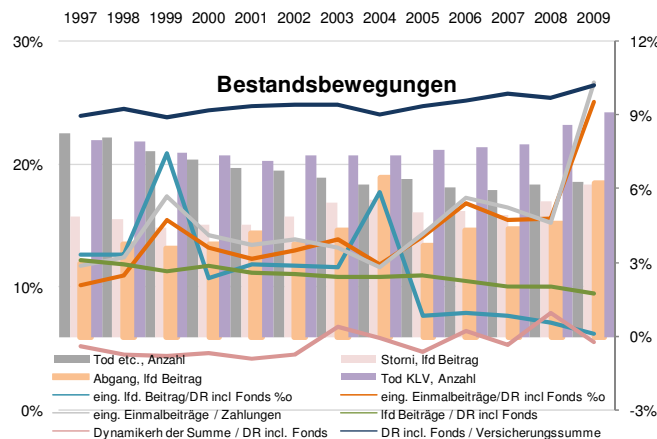
Inhalt:

- Bestandsbewegungen und Rückversicherung
- Kapitalertrag und Überschussbeteiligung
- Wachstum

Anhang (Seiten):

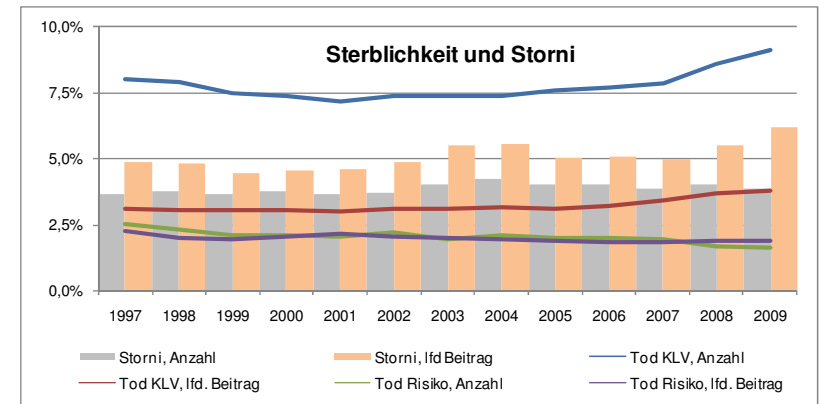
- I Kennzahlkalen (16)
- II CAR-Übersicht (1)
- III Marktanteilsentwicklungen und Spartenstornoübersicht (6)
- IV Entwicklungsexpose's 1997 bis 2009 (26)

Lebensversicherer erfreuen sich auch in 2009 eines stetigen Beitragswachstums, wie die Abbildung der Entwicklungen 1997 bis 2009 aufzeigt und das im Geschäftsjahr 2009 von besonders hohen Einlösungen an Einmalbeiträgen getragen wird. Die Bestandsbewegungen im Mittel des Marktes weisen andererseits eine Stagnation der Abnahme der Häufigkeit von Risikorealisationen allgemein auf.



Die abnehmende Bedeutung der Kapitallebensversicherungen im Neugeschäft und die damit verbundene Alterung dieses Bestandsanteils trägt zu genannter Stagnation jedoch mit deutlich anwachsender Häufigkeit an Risikorealisationen wesentlich bei.

Das Wachstum der Sterbehäufigkeiten im Bestandsanteil Kapitalleben ist außerdem besonders in 2008 und 2009 erhöht und dies gleichermaßen im Süden wie im Westen Deutschlands und auch bei den kleineren Versicherern mit jüngeren Beständen wie die Marktausschnittsexpose's unter <http://www.rankingweb.de/Kennzahl.html> zusätzlich aufzeigen, dies entgegen den eher abnehmenden Sterbehäufigkeiten im Bestandsanteil Risikoleben, der auch die deutlich geringeren Sterbehäufigkeiten aufgrund einer jüngeren Risikogemeinschaft aufweist. Die Percentilskala¹ der Sterbehäufigkeiten in Kapitalleben zeigt dann verblüffend besonders den Marktausschnitt der Direktversicherer (D) mit den höheren Häufigkeiten an, der sogar die eher jüngere Klientel vermuten lässt und was sich mit dem Unternehmensexpose's des Marktausschnittes auch über die deutlich geringeren Sterbehäufigkeiten im Bestandsanteil Risikoleben bestätigt. Aus der Information der Geschäftsberichte läßt sich hingegen nicht ermitteln inwieweit hierfür zum Teil auch die Sterblichkeitsunterschiede zwischen Männern und Frauen verantwortlich zeichnen.



k723 Risikoquote KLV, lfd. Beitrag

99	B	Ö	wVgT	L	s	omk	D									
2009	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5	0,8	4	1,5%	0,34	4,2%	diskriminierend			
	Bgw							VLT	s	Ök	mD	o	9,5%	0,29	17,7%	inflationär
08->09	-15,7	-5,5	-0,9	0,8	3,9	5,7	9,1	17,7	31,1	168	11,2%	0,20	19,5%	inflationär		

k716 Storno gesamt, lfd. Beitrag

104	D	B	V	Ö	sgL	Twk	om								
2009	3,6	4,4	5,0	5,4	5,7	6,2	6,6	7,5	9,1	27	10,0%	0,20	10,8%	inflationär	
	okTDB							wV	gLm	s	Ö	8,5%	0,18	7,1%	inflationär
08->09	-3,0	0,3	4,5	7,9	11,5	14,0	17,0	19,1	28,3	55	19,4%	0,12	20,3%	inflationär	

¹ Vgl. für eine Erläuterung der folgenden Percentil-Skalendarstellungen die angehängte Gesamtübersicht von Kennzahlkalen, die auch die Marktausschnittskürzel definiert und deren Kennzahlen über <http://www.rankingweb.de/Kennzahl.html> besprochen sind.

Auch die Rückversicherer sind im Mittel des Marktes eher unüblich mit ihren Zahlungen an dieser Entwicklung beteiligt, so jedoch nicht im Marktausschnitt der Direktversicherer. Wie die Marktentwicklungen 1997 bis 2009 aufzeigen waren nur in 2006 seit 1997 außerdem höhere Zahlungsanteile von den Rückversicherern zu leisten.

k613 RV-Quote

102		Ö	VB	s	gTL	w	m	oD	k				
2009	0,6	1,0	1,3	1,9	2,9	4,3	5,4	8,8	12,9	76	-11,4%	0,61	10,2% erhaltend
		kTs	gLÖw	oD	V	m	B				-2,3%	0,59	15,3% erhaltend
08->09	-39,0	-16,2	-13,8	-8,2	-5,7	-0,5	3,3	8,9	30,6	741	-13,5%	0,70	11,1% reaktionär

102 k614 techn.RV-Ratio

	oD	k	Öm	w	BL	gVsT	A						
2009	20,6	32,1	39,7	45,3	59,5	74,1	89,8	125,0	149,8	631	4,4%	0,42	10,9% erhaltend
	o	Dk	Ö	B	wLgsm	V	AT						
2008	19,3	28,9	34,3	42,1	59,1	77,4	92,5	116,8	138,9	482	4,6%	0,39	12,6% erhaltend
	Do	kÖ	m	w	LB	gVsT	A						
2007	11,7	25,7	37,6	47,2	60,5	72,6	90,2	97,7	139,3	1575	9,1%	0,34	24,8% erhaltend

Um ca 10% gegenüber 2007 haben sich offensichtlich Quoten der Rückversicherungsleistungen zu den Rückversicherungsbeiträgen von über 100% erhöht und wobei sich auch insgesamt die Quoten deutlich erhöht haben. Das Lohnen der passiven Rückversicherung kann so aber nur bedingt eingeschätzt werden, da ein variabel vereinbarter Zins für die im Bestand gehaltenen Rückversicherungsanteile der Deckungsrückstellungen hier den Rückversicherungsbeitrag wesentlich beeinflussen kann. Die Rückversicherungsbeitragsanteile nehmen im Markt andererseits weiter deutlich ab.

Bemerkenswert ist weiter das in jüngerer Zeit die Stornohäufigkeiten in der Anzahl deutlich geringer sind als die gemessen am laufenden Beitrag, womit besonders auch die höheren Summen storniert werden.

Der Zugang an laufendem Beitrag nimmt indess im Markt überwiegender wie schon in den Vorjahren weiter ab, dies bemerkenswert besonders auch bei den Direktversicherern, bei denen allgemeine Marktstimmungen weniger durch einen gebundenen Außendienst korrigiert werden.

Die Zunahme des Einmalbeitragsaufkommens wird hingegen nahezu vom Gesamtmarkt getragen und wobei die Zunahmen, die hier entgegen der Darstellung in den Entwicklungen 1997 bis 2009 zum Zugang an laufendem Beitrag relativiert sind, deren Entwicklung deutlich überkompensieren. Mit der Markkala der Einmalbeitragsquote werden besonders die Öffentlich-Rechtlichen (Ö)² mit im Mittel höherem Einmalbeitragsaufkommen deutlich.

² Vgl auch für die Erklärung der übrigen Marktausschnittskürzel die Skalen im Anhang.

k712 Zugang lfd. Beitrag

103		BD	Ömwg	LsTV	k	o							
2009	3,3	4,6	5,6	6,1	6,6	7,2	8,0	10,3	12,4	35	-4,7%	0,67	0,7% marginalisierend
		D	mwkT	LgB	s	ÖV	o				-8,2%	0,65	13,8% erhaltend
08->09	-25,6	-18,0	-14,7	-10,3	-5,8	-2,7	1,3	11,6	23,2	88	-12,4%	0,70	11,4% reaktionär

k713 Einmalbeitragsquote

98		k	V	mw	TBoD	Lgs	Ö						
2009	48,4	83,7	140,0	172,2	233,8	344,7	404,0	588,1	774,7	2791	75,6%	0,10	86,3% inflationär
		ok	s	DLg	mVÖ	Tw	B				7,9%	0,43	3,4% diskriminierend
08->09	-0,1	17,5	36,7	53,2	66,6	84,3	100,0	140,8	195,1	401	89,4%	0,12	100,0% inflationär

Auch in 2009 wandeln sich die Bestände der Lebensversicherer weiter besonders zu höheren Anteilen in den Rentenversicherungen und die großteils bereits das Niveau der klassischen Kapitallebensversicherung erreichen.

k301 Summenanteil Kapitallebens

100		oDk	ms	LTgw	V	BÖ							
2009	4,7	10,1	14,5	17,8	19,6	23,4	25,7	28,7	34,1	80	-6,4%	0,96	6,8% reaktionär
		k	DT	gsL	wVÖ	mB					-6,9%	0,93	6,9% reaktionär
08->09	-11,1	-8,6	-6,8	-6,3	-5,6	-4,9	-4,3	-3,3	-2,3	22	-12,9%	0,95	13,3% reaktionär

k303 Summenanteil Renten

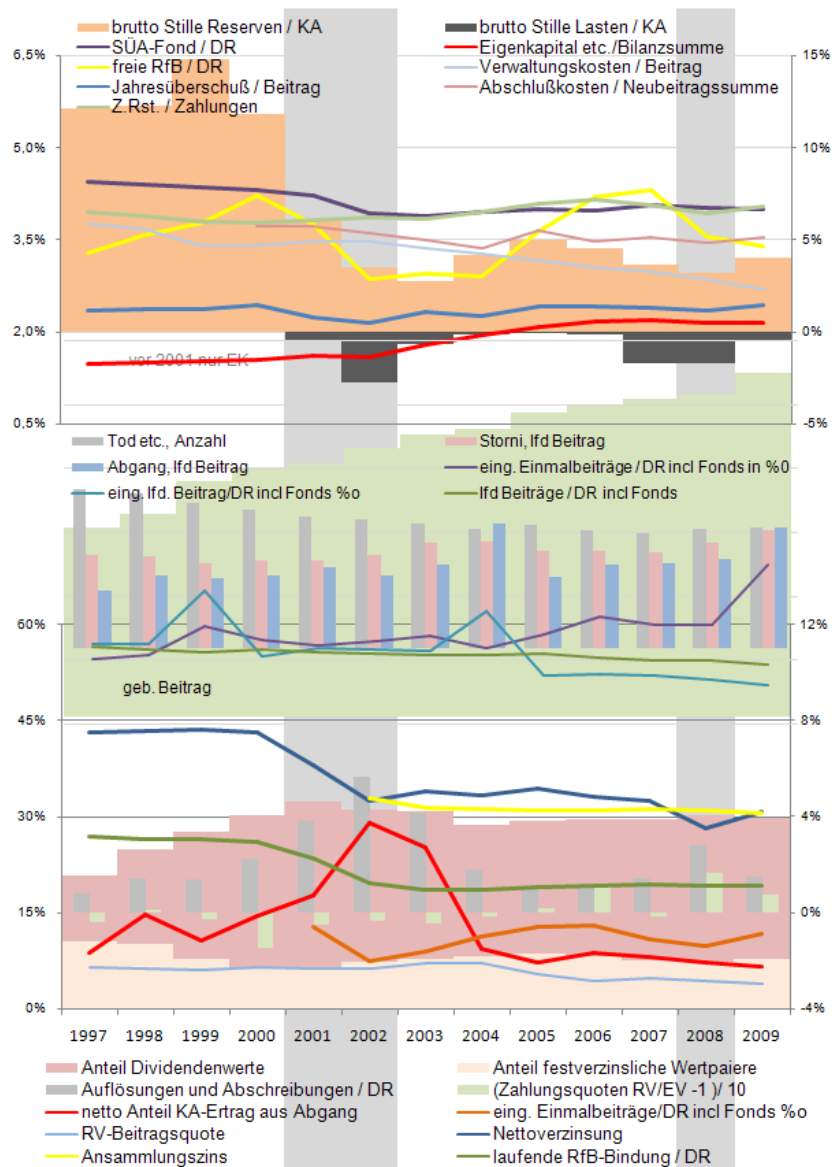
100		k	o	Bw	Lg	Öms	T	V					
2009	4,5	8,2	12,9	15,5	16,7	18,7	21,5	24,6	35,8	100	1,7%	0,26	1,5% inflationär
		k	Tw	mLg	sÖ	V	B				7,5%	0,19	8,5% inflationär
08->09	-3,3	-0,6	0,9	2,4	4,2	5,2	6,4	8,6	10,9	30	9,4%	0,22	9,5% inflationär

Ähnliche Zunahmen weisen die Anteile in den sonstigen überwiegend Fondsgebundenen Lebensversicherungen auf, bleiben in ihrer Bedeutung aber auch hinter den Risikoversicherungen noch zurück.

Mit dem Rückgang der Bedeutung der Kapitallebensversicherung verliert außerdem und ebenfalls nahezu marktweit wiederum die Bedeutung des Zusatzgeschäfts.

k381 Zusatzquote, Anzahl

103		o	kÖ	D	m	Tw	L	gVsB					
2009	7,1	15,2	17,4	20,8	24,5	28,4	32,0	36,7	44,6	68	-3,3%	0,90	2,5% reaktionär
		o	ÖB	wkm	LTg	Vs	D				-3,6%	0,92	3,9% reaktionär
08->09	-9,1	-6,3	-5,3	-4,0	-3,2	-2,7	-1,7	-1,0	-0,1	11	-6,8%	0,94	6,3% reaktionär



Abbildung³: Entwicklungen in der Lebensversicherung 1997 bis 2009

³ Die Abbildung Entspricht der Darstellung und den Kennzahlen der Unternehmensentwicklungen im Anhang

Eine Kuriosität der Offenlegung der Bestandsbewegungen in der Lebensversicherung ist die Behandlung der Einlösungen an Einmalbeiträgen, die nicht nach Sparten differenziert berichtet werden und so nur mit den beitragsfreien Bestandsanzahlen und –Summen, die aber auch diesbezügliche Stornierungen enthalten, einsehbar sind. Die Verhältnisse in den Geschäftsberichten lassen außerdem vermuten, dass die Unternehmen das erste Jahr beitragsfreier Versicherungen gleich oder erst im zweiten Jahr als beitragsfrei unterschiedlich führen.

Versuchen wir dennoch Einblick in die die Begleitumstände des Einmalbeitragsaufkommens in 2009 zu gewinnen, so sind hierfür die Unternehmensexpose⁴ um den beitragsfreien Anteil der Bestandssummen nach Hauptsparten ergänzt. So wird besonders der Bestandsanteil Kollektivleben mit höheren beitragsfreien Summenanteilen erkennbar.

Die folgenden Clusterergebnisse geben Einblick in die Veränderungen der Summen der Hauptsparten sowie in die Erfolgs-, Sicherheits- und Überschussrelationen im Zusammenhang mit dem aktuellen Einmalbeitragsaufkommen, dass außerdem über die Entwicklungsexpose's im Anhang Einsichten erlaubt.

Mit dem Clusterergebnis dessen Struktur anhand des Einmalbeitragsaufkommens und der Nettoverzinsung gegeben ist, wird dann zuerst deutlich, dass überwiegend Unternehmen die bereits im Vorjahr höheres Einmalbeitragsaufkommen aufwiesen in 2009 wieder höheres Einmalbeitragsaufkommen vorweisen, dies nun in einem in etwa verdoppelten Volumen.

Von den stärker besetzten Clustern 4, 9 und 11 fällt das Cluster 11 als das mit der deutlich schwächeren Ertragslage auf und wobei den Verhältnissen des Clusters 9 der geringere Zugang an laufendem Beitrag zugrundeliegt. Dem Cluster 11 ist auch der Marktausschnitt der 11 Öffentlich-Rechtlichen Versicherer (Ö) zugeordnet. Im Cluster 9 verändern sich besonders die Anteile in der Fondsgebunden Lebensversicherung, die überwiegend aber auch noch unbedeutender sind, ansonsten scheint keinesfalls besonders die Kollektivversicherung außergewöhnlich von dem jüngeren Einmalbeitragsaufkommen profitiert zu haben.

Nehmen wir zur Strukturfindung außerdem die risikogewichtete Eigenmittelausstattung mit der CAR-Kennzahl⁵ hinzu, so werden identisch mit auch geringerer Sicherheitsmittelausstattung die Öffentlich-Rechtlichen Versicherer im Mittel auffällig und die wie auch das Cluster 10 hier aber mit geringerer Bezugsgröße höhere Veränderungen der Abschlusskosten zur Neubetragssumme aufweisen.

Besonders die Öffentlich-Rechtlichen haben also im Mittel auch aktiv die Besonderheiten der Kapitalmarktunsicherheiten in 2008 dazu genutzt ihr Neugeschäft voranzutreiben.

⁴ Vgl. für die Marktausschnitte <http://www.rankingweb.de/ Kennzahl.html>

⁵ Vgl. zur Erläuterung der Kennzahl den Themenschwerpunkt der Jahrespublikation 2009 unter <http://www.rankingweb.de/Buch.html> sowie auch http://www.rankingweb.de/LV_CAR.pdf

0,1-Q	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	0,9-Q	Gewicht	
0,290	--	-	+	++	o	--	-	+	++	--	++	o	7,713	2,0	Einmalbeitragsquote
0,036	--	-	+	++	o	++	+	-	--	o	o	++	0,045	1,0	D: Nettoverzinsung
0,179	--	o	o	+++	o	--	-	++	++	--	+++	-	4,117		VJ: Einmalbeitragsquote
0,032	-	+	-	-	-	o	+	---	--	o	-	o	0,124		Zugang lfd. Beitrag
-0,108	o	o	o	o	--	o	o	+	o	+	o	o	-0,004		V: Summenanteil Kapital
-0,031	-	+	o	o	-	o	+	-	o	-	o	o	0,109		V: Summenanteil Renten
-0,059	o	--	o	o	-	--	--	-	+	-	o	o	0,260		V: Summenanteil Sonstige
-0,059	o	--	-	o	--	-	o	o	o	-	o	o	0,149		V: Summenanteil Kollektiv
-0,001	o	+	-	o	o	+	+	o	-	o	-	-	0,046		netto stille Reserven
0,039	-	-	+	+	-	+	+	-	o	-	--	o	0,046		D: Ansammlungszins KLV 4%
0,013	-	-	o	o	-	o	+	--	--	-	--	--	0,072		Quote freier RfB
0,704	--	--	-	-	-	+	o	--	--	-	--	-	2,017		CAR
			s	LDTgo	V	mw				k	Ö	B			
	11	3	2	7	9	25	9	2	6	16	7	7			104
	0,59	0,27	0,76	0,61	0,47	0,54	0,54	0,37	0,51	0,47	0,43	0,51			0,52

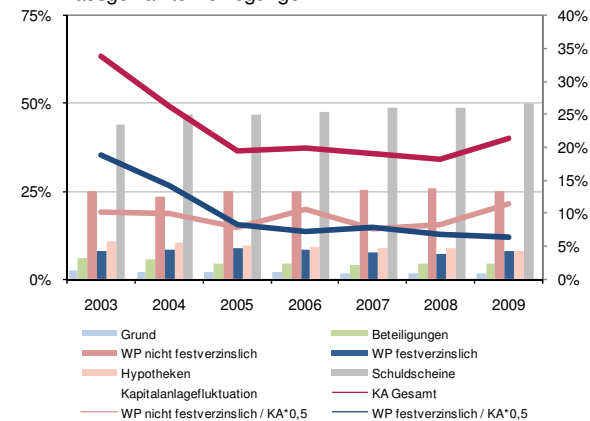
Clusterergebnis Einmalbeiträge und Erfolg

0,1-Q	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	0,9-Q	Gewicht	
0,290	--	-	+	++	--	-	+	++	--	-	+	++	7,713	2,0	Einmalbeitragsquote
0,036	--	-	+	++	o	o	o	o	++	+	-	--	0,045	1,0	D: Nettoverzinsung
0,704	o	o	o	o	++	+	-	--	--	-	+	++	2,017	1,0	CAR
0,032	-	o	-	-	o	o	-	-	+	-	-	-	0,124		Zugang lfd. Beitrag
0,115	+	+	+	+	o	+	+	o	+	+	+	+	0,965		Anteil HGB92 Provisionen
-0,092	o	o	+	o	-	o	o	-	-	-	o	o	0,179		V: Anteil HGB92 Provisionen
0,035	+	o	o	-	-	o	o	-	-	o	o	o	0,069		AK zur Neubetragssumme
-0,150	o	o	o	o	o	o	o	+	o	+	o	o	0,272		V: AK zur Neubetragssumme
-0,001	o	o	+	+	++	+	o	-	-	o	o	o	0,046		netto stille Reserven
0,039	-	-	o	+	o	o	-	--	o	+	+	-	0,046		D: Ansammlungszins KLV 4%
0,013	o	-	-	o	o	-	-	--	o	o	-	-	0,072		Quote freier RfB
0,179	--	-	+	+++	---	--	+	++	--	-	+	+	4,117		VJ: Einmalbeitragsquote
			s			k	g	Ö			LDBV	Tmow			
	13	2	3	9	18	4	3	13	20	18	1	0			104
	0,34	0,15	0,27	0,42	0,31	0,28	0,30	0,35	0,39	0,35	0,18	-			0,34

Clusterergebnis Einmalbeiträge, Erfolg und Sicherheit

Geschäftspolitiken in der Überschussbeteiligung

Kapitalanlage: Anteile, Gesamtfuktuation und ausgewählte Bewegungen



Die Lebensversicherer insgesamt waren in 2009 mit ihren Kapitalanlagen und insbesondere mit den nicht festverzinslichen Wertpapieren wieder aktiver, was aber nicht zu einer Erhöhung deren Anteil in den Kapitalanlageportfolios geführt hat.

Die gewährten Überschussbeteiligungen an Ansammlungszinsen haben sich hingegen bei über einem Drittel des Marktes weiter verringert⁶ und was ähnlich auch die RfB-Bindungen anzeigen, die aber zur wachsenden Bezugsgröße Deckungsrückstellung betrachtet sind.

k709 Ansammlungszins, Tarife KLV 4% Zins

103	ÖT										m	LgwkBVD	s			
2009	3,8	4,0	4,0	4,1	4,2	4,3	4,3	4,3	4,5	5	-1,4%	0,38	1,6%	erhaltend		
	TmDw										LgoÖVB	ks	-2,3%	0,42	4,0%	erhaltend
08->09	-5,0	-4,1	-1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5	-3,6%	0,59	4,9%	erhaltend		

k616 RfB-Bindung / DR

104	wÖ										gTLo	skmB	V	D					
2009	0,9	1,1	1,4	1,5	1,6	1,8	1,9	2,3	3,0	13	-0,4%	0,53	2,8%	marginalisierend					
	so										D	ÖTgL	mk	wB	V	0,1%	0,61	3,9%	erhaltend
08->09	-15,0	-9,9	-5,8	-2,9	-0,6	2,2	5,9	8,6	25,6	1189	-0,3%	0,62	1,7%	marginalisierend					

⁶ Eine Auflistung der Entwicklungen des Ansammlungszinses der zurückliegenden fünf Jahre ist neben den Unternehmensexpose's auch mit der Datei http://www.rankingweb.de/LV_Sparten.pdf für die Unternehmen im Einzelnen und auch im Anhang gegeben.

k406 Nettoverzinsung

104	D	sTÖ	mLg	kwB	o	V									
2009	3,7	3,9	4,1	4,2	4,3	4,3	4,5	4,6	4,9	13	20,4%	0,17	15,5%	inflationär	
	D		BVs	gLwm	kT	o	Ö								
08->09	-2,6	2,9	10,8	14,4	18,4	22,3	27,7	40,9	64,6	1155	-6,8%	0,78	6,0%	reaktionär	

k115 netto stille Reserven / KA

104	oD	B	m	Öwk	VT	Lg	s								
2009	-0,1	0,8	1,1	1,8	2,2	2,7	3,3	3,9	4,6	92	217,3%	0,11	80,3%	inflationär	
	V		owgL	DsT	k	mÖ									
08->09	-0,7	17,4	51,0	75,0	100,8	131,1	187,2	341,2	782,4	14755	1816,2%	0,10	95,4%	inflationär	

Die Nettoverzinsungen wie auch die netto stillen Reserven gewinnen nach dem schwachen Jahr 2008 in 2009 nahezu marktweit wieder hinzu.

• Wachstum

Mit der Übersicht der Marktanteilsentwicklungen⁷ werden die Marktausschnitte des Ostens (o), der kleinen Unternehmen (k), der Direktversicherer (D) und gleichermaßen der Öffentlich-Rechtlichen Versicherer (Ö) als deutlich marktüberdurchschnittlich Marktanteile gewinnend erkennbar, dies gemessen an den Vertragsanzahlen und so auch mit Ausnahme der Öffentlich-Rechtlichen ebenso im laufenden Beitrag, dessen Marktanteil bei den Öffentlich-Rechtlichen sogar deutlicher verliert.

Betrachtet ist hierbei der Zeitraum von 2005 bis 2009 und das Hauptgeschäft insgesamt. In den einzelnen Sparten liegen teilweise insbesondere im Renten- und Fondsgebundenen Geschäft deutlich andere Verhältnisse vor.

So wachsen beispielsweise die Öffentlich-Rechtlichen wesentlich im noch kaum vorhandenen Fondsgebundenen und im Kollektiv-Geschäft und hier auch mit den laufenden Beiträgen.

Marktanteilsverluste in der Anzahl weisen hingegen der Marktausschnitt des Westens (w) sowie besonders die mittelgrossen Unternehmen (m) auf.

Weitere Einsichten erlauben auch die Unternehmensexpose's, die für die Marktausschnitte mit der Seite [http://www.rankingweb.de/ Kennzahl.html](http://www.rankingweb.de/Kennzahl.html) gegeben sind und dieses Jahr sowohl um die beitragsfreien Summenanteile, wie auch um die CAR-Kennzahlwerte im Marktvergleich ergänzt wurden.

Die vorliegende Studie ist mit vollständigem Anhang insbesondere der Entwicklungsexpose's der Einzelunternehmen vom Autor für EUR 149,- zuzüglich gesetzlicher MwSt. als Printversion erhältlich. Einzelne der Unternehmensexpose's, können auf Wunsch eingebunden werden.

Dr. Robert Holz, Aktuar (DAV)
robert.holz@t-online.de

⁷ Vgl. [http://www.rankingweb.de/ LV Marktanteilsentwicklungen.pdf](http://www.rankingweb.de/LV_Marktanteilsentwicklungen.pdf) oder den entsprechenden Anhang

Anhang (Seiten):

- I Kennzahlskalen (16)
- II CAR-Übersicht (1)
- III Marktanteilsentwicklungen und Spartenstornoübersicht (6)
- IV Entwicklungsexpose's 1997 bis 2009 (26)

Benchmarks L: __BenchLV(92)

Ö: __LV_11_OR_Unternehmen
V: __LV_17_VVaG_Unternehmen
D: __LV_11_direkt_Unternehmen

w: __LV_58_West_Unternehmen
o: __LV_4_Ost_Unternehmen
s: __LV_28_Sued_Unternehmen

T: __LV_27_Orte_Unternehmen
B: __LV_12_Berufe_Unternehmen

Bilanzsumme:
k: __LV_31_kleine_Unternehmen
m: __LV_30_mittelgrosse_Unternehmen
g: __LV_31_grosse_Unternehmen

Lebensversicherung 2009

Die obere Skala ist die der Werte des aktuellen Geschäftsjahres, die untere Skala ist die der relativen Veränderungen vom Vorjahr zum aktuellen Jahr. Benchmarks kleiner dem 10%-Quantil und in überlaufenden Zellen sind nicht dargestellt. vgl. ausführlicher auch <http://www.rankingweb.de/RegioSkalen.pdf> für die Techniken und http://www.rankingweb.de/_Kennzahl.html für Kennzahlerläuterungen

durchschnittliche Skalenveränderung

Nullpunkt der Dynamik-Skala

Intensität des evolutionsischen Charakters
Zeile 1: 2008 -> 2009
Zeile 2: 2007 -> 2008
Zeile 3: 2007 -> 2009

10 20 30 40 50 60 70 80 90 100
k101 gebuchte Bruttobeiträge in T€:

104	o										k		3m	Ö	VTswg	L
2009	40,8	90,5	123,4	199,1	463,1	692,4	1293,4	2002,1	4263,6	8094,2	6,3%	0,30	6,7%	inflationär		
08->09	-5,3	-2,5	0,1	2,4	4,0	5,9	7,6	10,6	17,7	39	2,6%	0,40	4,6%	erhaltend		
08->09	-5,3	-2,5	0,1	2,4	4,0	5,9	7,6	10,6	17,7	39	9,0%	0,30	10,2%	inflationär		

k102 Kapitalanlagen in T€:

104	o										k		3m	Ö	VTswg	L
2009	221,9	584,3	1172,1	2091,8	3305,0	5980,9	12506,4	20125,1	35960,0	750913	4,4%	0,11	3,5%	inflationär		
08->09	-0,2	1,2	2,7	3,4	4,6	5,6	8,0	11,1	20,2	52	-0,7%	0,47	2,9%	erhaltend		
08->09	-0,2	1,2	2,7	3,4	4,6	5,6	8,0	11,1	20,2	52	3,7%	0,19	3,2%	inflationär		

k103 Schadenzahlungen in T€:

104	o										k		3m	Ö	VTswg	L
2009	17,6	40,4	87,7	149,5	264,2	424,3	941,7	1670,7	3159,8	62610	-3,0%	0,52	2,4%	marginalisierend		
08->09	-9,8	-5,9	-3,9	-1,9	-0,2	1,6	4,0	9,6	17,4	1501	8,3%	0,13	8,0%	inflationär		
08->09	-9,8	-5,9	-3,9	-1,9	-0,2	1,6	4,0	9,6	17,4	1501	5,1%	0,20	3,1%	inflationär		

k104 Eigenkapital in T€:

104	o										k		3m	Ö	VTswg	L
2009	8,8	16,1	23,7	44,7	73,6	107,6	205,0	316,2	735,2	11907	3,9%	0,13	6,6%	inflationär		
08->09	-0,1	0,0	1,1	3,1	4,8	5,8	7,8	9,2	13,1	39	3,4%	0,19	4,3%	inflationär		
08->09	-0,1	0,0	1,1	3,1	4,8	5,8	7,8	9,2	13,1	39	7,5%	0,13	11,2%	inflationär		

k105 davon Gewinnrücklagen

98	D										k		Ö	VTswg	L
2009	2,5	7,1	15,5	26,9	33,8	42,4	59,9	79,6	100,0	100	-1,0%	0,27	-	-	
08->09	-5,3	-1,1	0,0	0,0	0,0	1,2	3,4	6,3	13,2	4840	3,4%	0,16	5,6%	s_marg	
08->09	-5,3	-1,1	0,0	0,0	0,0	1,2	3,4	6,3	13,2	4840	2,4%	0,23	5,1%	s_marg	

k106 Bilanzsumme in T€:

104	o										k		3m	Ö	VTswg	L
2009	232,7	609,3	1211,1	2145,4	3483,1	6439,0	13009,0	21097,9	37839,3	783278	4,7%	0,12	3,5%	inflationär		
08->09	-0,1	1,4	2,8	3,7	4,7	5,5	7,8	10,6	15,9	54	-0,3%	0,43	3,6%	erhaltend		
08->09	-0,1	1,4	2,8	3,7	4,7	5,5	7,8	10,6	15,9	54	4,4%	0,22	3,5%	inflationär		

k107 Anlagequote:

104	D										k		Ö	VTswg	L
2009	92,7	94,5	95,2	95,7	95,9	96,3	96,6	96,9	97,1	99	0,2%	0,43	0,1%	erhaltend	
08->09	-1,1	-0,4	-0,2	0,0	0,1	0,2	0,5	0,7	1,7	8	-0,4%	0,66	0,5%	erhaltend	
08->09	-1,1	-0,4	-0,2	0,0	0,1	0,2	0,5	0,7	1,7	8	-0,2%	0,60	0,4%	erhaltend	

k108 Quote stiller Reserven:

104	D										B		Ö		kwm		TV		L		gs	
2009	1,2	1,8	2,0	2,4	2,8	3,2	3,8	4,1	5,4	92	26,8%	0,28	21,1%	inflationär								
08->09	-27,6	-8,4	2,7	9,8	25,5	38,9	54,8	96,6	204,9	3900	22,3%	0,39	4,3%	marginalisierend								
08->09	-27,6	-8,4	2,7	9,8	25,5	38,9	54,8	96,6	204,9	3900	55,0%	0,23	19,2%	inflationär								

k109 Quote stiller Lasten

103	s										Ö		Tg		Lk		VDB		m	
2009	0,0	0,0	0,1	0,2	0,4	0,5	0,7	1,3	2,1	5	-64,2%	0,82	56,2%	reaktionär						
08->09	-100,0	-95,3	-84,4	-75,6	-64,5	-55,5	-40,0	-14,5	29,8	2160	-22,8%	0,55	51,0%	erhaltend						
08->09	-100,0	-95,3	-84,4	-75,6	-64,5	-55,5	-40,0	-14,5	29,8	2160	-72,4%	0,88	59,3%	reaktionär						

k110 Leistungsquote

104	ok										D		BmV		wL		sgTÖ	
2009	23,7	39,2	54,1	65,6	75,8	79,3	86,9	103,2	113,2	185	-3,2%	0,62	4,7%	marginalisierend				
08->09	-14,6	-10,6	-8,7	-7,2	-4,5	-0,7	2,2	6,7	19,5	1158	10,5%	0,17	7,1%	inflationär				
08->09	-14,6	-10,6	-8,7	-7,2	-4,5	-0,7	2,2	6,7	19,5	1158	6,9%	0,37	18,7%	erhaltend				

k111 technische Ergebnisquote:

104	B										s		m		Lgo		DÖ		kwTV	
2009	0,8	1,7	2,3	2,7	3,1	3,4	3,8	5,0	6,2	12	23,2%	0,38	28,3%	erhaltend						
08->09	-41,8	-26,0	-6,5	1,6	18,3	33,1	58,5	100,6	168,0	2545	-30,9%	0,76	22,2%	reaktionär						
08->09	-41,8	-26,0	-6,5	1,6	18,3	33,1	58,5	100,6	168,0	2545	-14,8%	0,57	33,1%	erhaltend						

k112 normale Ergebnisquote:

104	B										msLgw		ÖV		ToD		k	
2009	0,1	1,0	1,4	1,8	2,2	2,5	3,0	3,6	4,6	12	30,3%	0,36	78,4%	erhaltend				
08->09	-60,0	-24,3	-4,4	6,1	18,2	38,2	92,6	134,0	289,7	10288	-28,3%	0,73	13,1%	reaktionär				
08->09	-60,0	-24,3	-4,4	6,1	18,2	38,2	92,6	134,0	289,7	10288	-6,6%	0,51	1,4%	diskriminierend				

k113 Ergebnisquote nach Steuern:

104	Ö										m		T		wVB		DLg		oks	
2009	0,1	0,7	0,9	1,1	1,3	1,4	1,9	2,4	3,7	9	50,0%	0,27	32,2%	inflationär						
08->09	-27,7	-5,9	3,7	12,3	20,4	48,7	100,5	159,7	412,4	>1000	-34,9%	0,71	21,8%	reaktionär						
08->09	-27,7	-5,9	3,7	12,3	20,4	48,7	100,5	159,7	412,4	>1000	-2,4%	0,49	3,4%	diskriminierend						

k114 ROE:

104	m										TV		wDB		k		oL		g		s	
2009	0,4	3,5	5,1	6,6	8,0	9,5	10,9	13,1	17,1	33	34,9%	0,33	13,0%	inflationär								
08->09	-33,6	-6,8	-0,3	4,4	18,2	47,7	100,0	135,7	335,8	>1000	-35,3%	0,76	22,8%	reaktionär								
08->09	-33,6	-6,8	-0,3	4,4	18,2	47,7	100,0	135,7	335,8	>1000	-12,8%	0,56	17,5%	erhaltend								

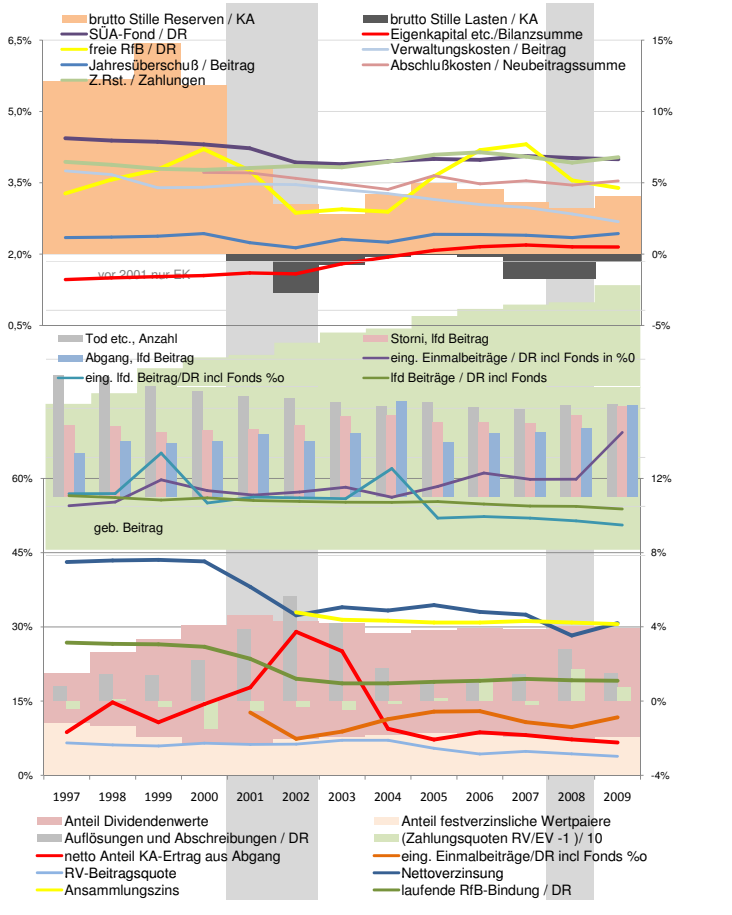
k115 netto stille Reserven

104	oD										B		m		Öwk		VT		Lg		s	
2009	-0,1	0,8	1,1	1,8	2,2	2,7	3,3	3,9	4,6	92	217,3%	0,11	80,3%	inflationär								
08->09	-0,7	17,4	51,0	75,0	100,8	131,1	187,2	341,2	782,4	14755	640,9%	0,35	57,5%	erhaltend								
08->09	-0,7	17,4	51,0	75,0	100,8	131,1	187,2	341,2	782,4	14755	1816,2%	0,10	95,4%	inflationär								

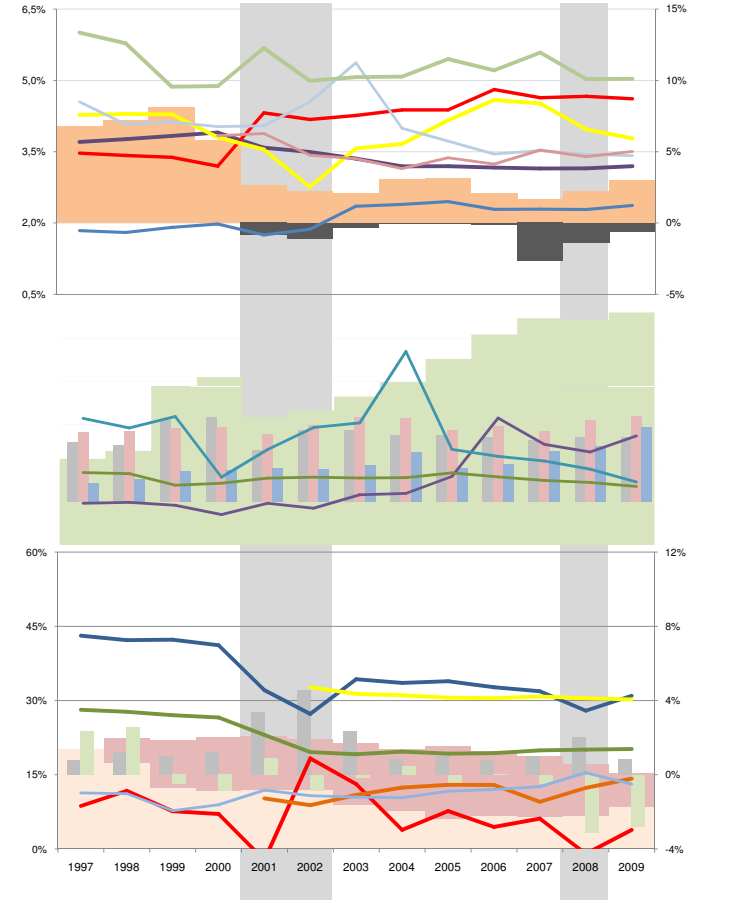
k117 CAR

104	oD										ÖwTmg		L		sBk		V	
2009	70,4	84,2	93,9	103,3	117,0	127,2	143,5	166,9	201,7	890	17,3%	0,18	16,3%	inflationär				
08->09	-8,1	2,3	8,5	15,0	19,6	24,3	31,2	38,6	50,8	387	7,9%	0,43	13,5%	erhaltend				
08->09	-8,1	2,3	8,5	15,0	19,6	24,3	31,2	38,6	50,8	387	26,5%	0,20	26,9%	inflationär				

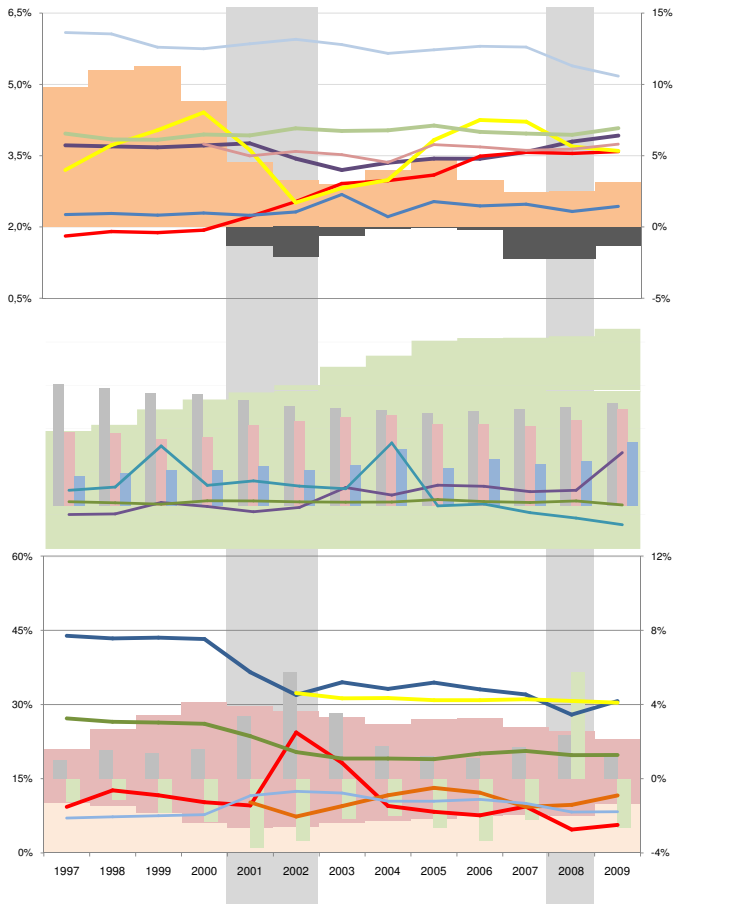
Markt



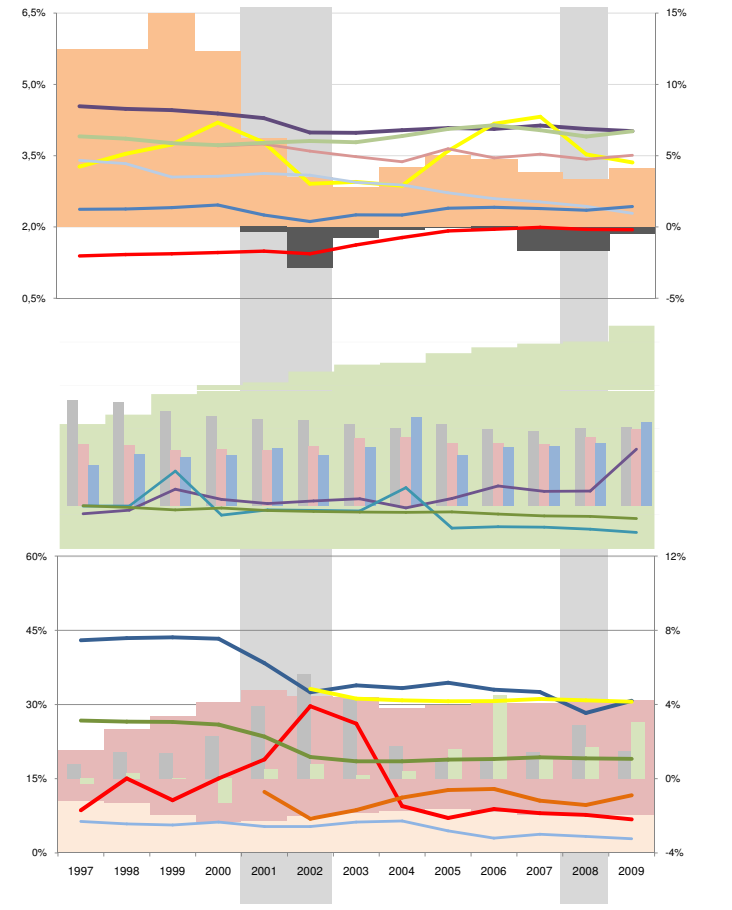
LV_31_kleine_Unternehmen



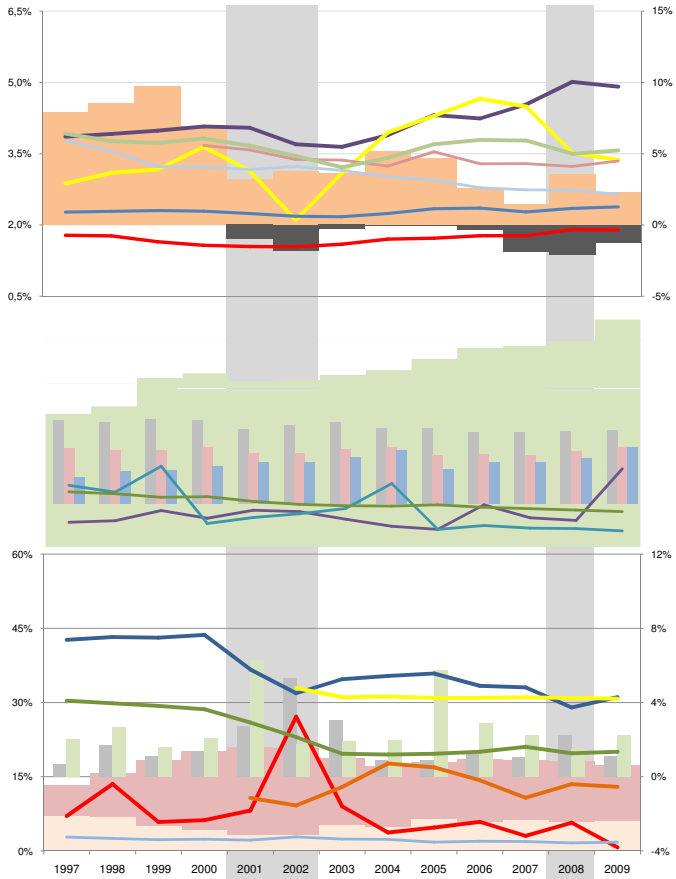
LV_30_mittelgrosse_Unternehmen



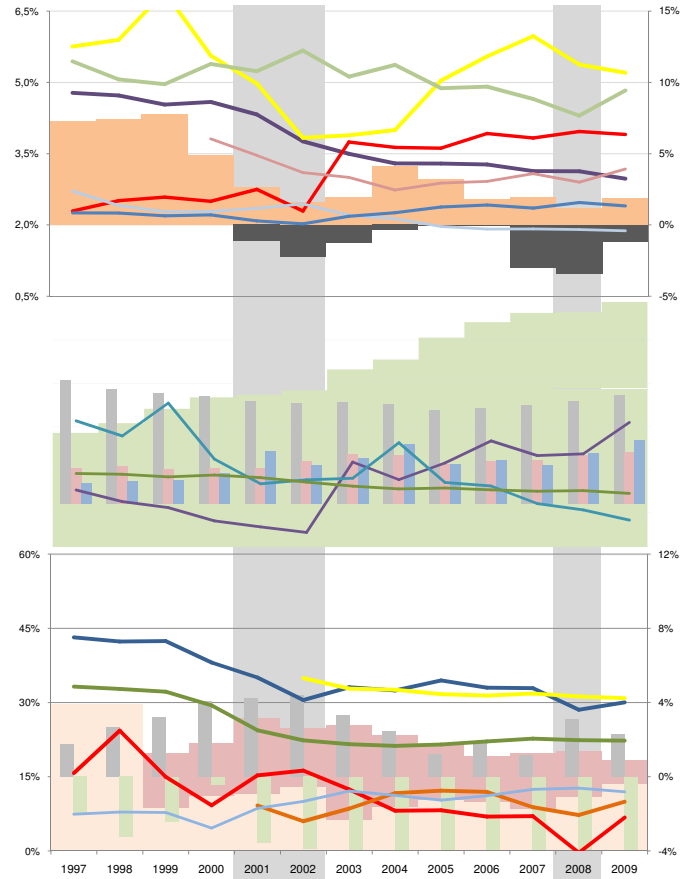
LV_31_grosse_Unternehmen



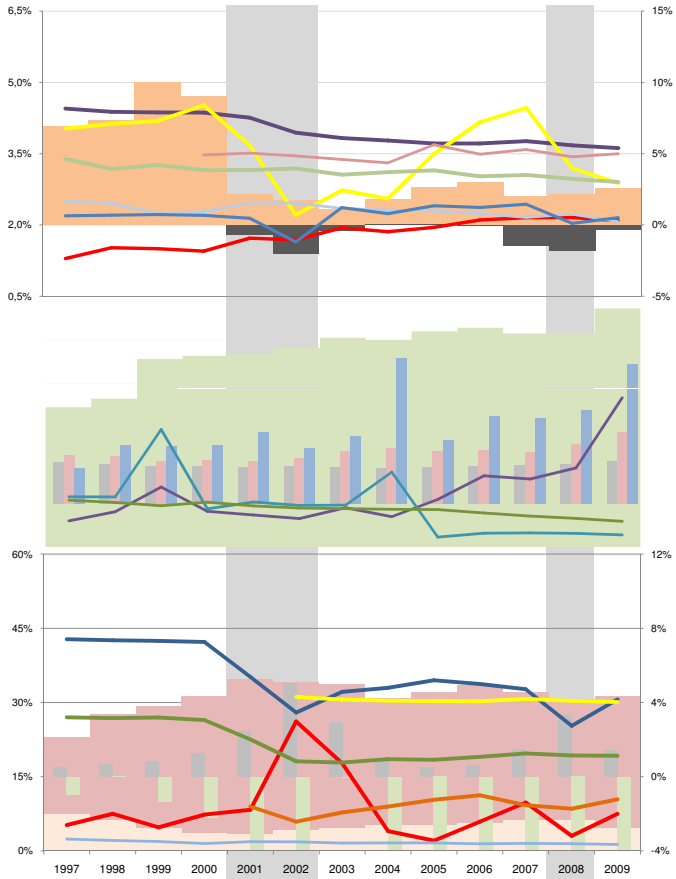
__LV_12_Berufe_Unternehmen



__LV_11_direkt_Unternehmen



__LV_11_OR_Unternehmen



__LV_17_VVaG_Unternehmen

